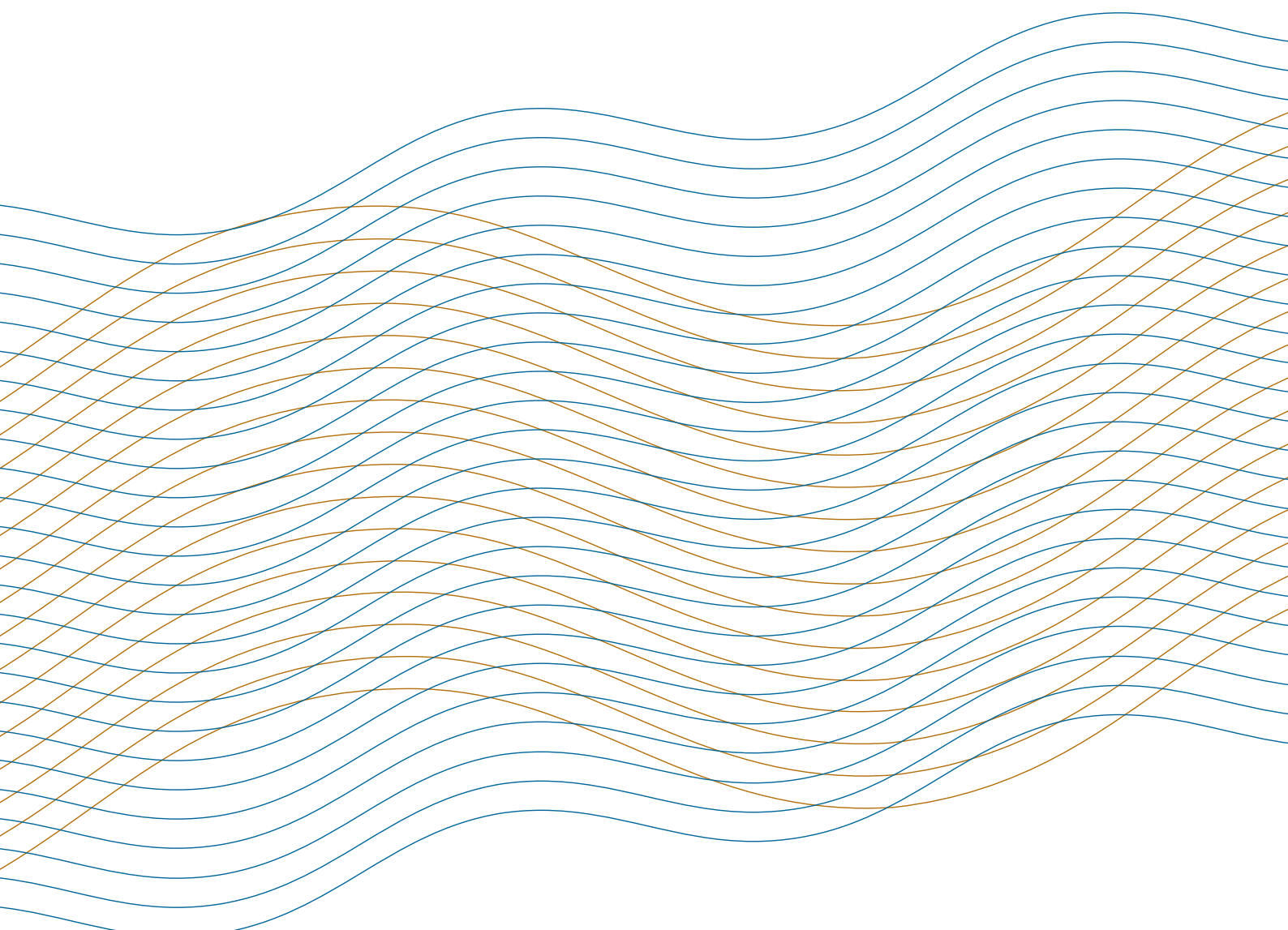


ACATIS Small Diamonds

Jahresbericht zum 31. Dezember 2025



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE

INHALT

Seite

JAHRESBERICHT zum 31. Dezember 2025

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	4
Vermögensaufstellung	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	7
ACATIS Small Diamonds A	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung des Sondervermögens 2025	9
Berechnung der Wiederanlage	10
ACATIS Small Diamonds X	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
Entwicklung des Sondervermögens 2025	11
Berechnung der Wiederanlage	12
ACATIS Small Diamonds	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Sondervermögens 2025	13
Das Sondervermögen im Überblick	16
Kurzübersicht über die Partner des ACATIS Small Diamonds	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft	21
Verwahrstelle	21

ACATIS Small Diamonds

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2025 für das am 13. Dezember 2024 aufgelegte Sondervermögen

ACATIS Small Diamonds

vorliegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der ACATIS Small Diamonds investiert weltweit in attraktiv bewertete Unternehmen, die fortlaufend Gewinne erwirtschaften und diese reinvestieren, um den eigenen Unternehmenswert im Interesse der Aktionäre über einen längeren Zeitraum kontinuierlich und mit einer attraktiven Kapitalrendite zu steigern. Solche Unternehmen bezeichnet man auch als Compounder. Sie verfügen häufig über ein langfristig bewährtes Geschäftsmodell in traditionellen Branchen, solide Fundamentaldaten und eine gute Corporate Governance. Die Auswahl und Gewichtung der Titel im Portfolio erfolgt nach den Prinzipien des Value Investing. Dies bedeutet, dass gezielt nach Aktien gesucht wird, deren Bewertung in Verbindung mit einer Fortsetzung der bisherigen Unternehmenswertsteigerung eine attraktive Rendite ermöglicht. Diese Aktien sind in der Regel abseits der großen Aktienindizes mit deutlich geringerer öffentlicher Aufmerksamkeit und Marktkapitalisierung zu finden, weshalb kleinere unauffällige Unternehmen (Small und Mid Caps) den Schwerpunkt des Portfolios bilden. Das Portfoliomanagement berücksichtigt bei der Zusammenstellung einen mehrstufigen Bottom-up-Ansatz und stellt die Unternehmen benchmark-unabhängig zu einem ausgewogenen, in der Regel voll investierten Portfolio aus rund 40 bis 60 Aktien ohne hohe Einzelgewichtungen zusammen. Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus Aktien von Unternehmen zusammen, die eine Marktkapitalisierung von bis zu 5 Mrd. Euro aufweisen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum verzeichnete die Anteilklasse A des ACATIS Small Diamond ein Plus von 2,8 Prozent und die Anteilklasse X ein Plus von 3,6 Prozent. Der Vergleichsindex MSCI World Small Cap NR (EUR) stieg im selben Zeitraum um 6,8 Prozent.

Das Berichtsjahr war von erheblichen geopolitischen Spannungen geprägt. Neben dem fortwährenden Krieg in der Ukraine dauerte der Nahost-Konflikt an, in den die USA mit Angriffen auf iranische Atomanlagen intervenierten. In Asien schwelte der Konflikt zwischen China und Taiwan weiter. Im Frühjahr 2025 sorgte zudem die protektionistische Zollpolitik des im November 2024 wiedergewählten US-Präsidenten Donald Trump für Unruhe an den Märkten. In Deutschland führten das Ende der Ampelkoalition und anschließende Neuwahlen zu einer unionsgeführten Regierung unter Bundeskanzler Friedrich Merz.

Trotz dieser Krisen zeigten sich die Aktienmärkte resilient, und ein zwischenzeitlicher Kurseinbruch infolge der US-Zollpolitik wurde schnell wieder kompensiert. Der MSCI World GR (EUR) legte im Berichtszeitraum 7,7 Prozent an Wert zu, während der S&P 500 TR (EUR) um 4,4 Prozent und der Nikkei 225 Kursindex (EUR) um 12,0 Prozent stieg. Besonders stark zeigte sich der deutsche Leitindex DAX 40 TR (EUR) mit einem Plus von 23,0 Prozent, der aber noch von Edelmetallen wie Gold und Silber übertroffen wurde. Im Gegensatz dazu verlor die Kryptowährung Bitcoin (USD) auf Jahressicht 6,2 Prozent.

Der deutsche REXP (EUR), der die Entwicklung deutscher Staatsanleihen abbildet, lag im Berichtszeitraum mit 1,4 Prozent im Plus, während der JPM GBI Global TR (EUR), der festverzinsliche Staatsanleihen aus Industrieländern weltweit repräsentiert, 5,9 Prozent an Wert nachgab.

Die beste Aktie im Portfolio war die japanische Lasertec, die sich im Kurs verdoppelte (+100,3 Prozent), gefolgt von Technotrans (+89,8 Prozent), Wacker Neuson (+61,2 Prozent), Odlewnie Polskie (+48,3 Prozent) und Vilkyskiu Pienine (+44,3 Prozent). Die schwächste Aktie im Portfolio war Sysmex (-53,1 Prozent), gefolgt von Nynomic (-36,4 Prozent), Macfarlane Group (-36,3 Prozent), MGI Digital Graphic Technology (-33,0 Prozent) und TFF Group (-32,4 Prozent).

Im Laufe des Jahres wurde das Portfolio weiter diversifiziert und um zusätzliche Qualitätsunternehmen aus dem Nebenwertebereich ergänzt. Zu den wichtigsten Neuinvestitionen zählen u.a. De Longhi, EVS Broadcast Equipment, Jensen Group, Jungheinrich, Trigano und Stella-Jones.

Vollständig verkauft hat das Fondsmanagement im Berichtsjahr die Aktien von ATS Corp, Cembre, IVU Traffic Technologies, Jungfraubahn, Murakami Corp, Nynomic, Technotrans und Wacker Neuson.

In Bezug auf MSCI-Sektoren entfielen die größten Anteile zum Berichtsende auf Industrie (29,8 Prozent), Informationstechnologie (19,6 Prozent), Nicht-Basiskonsumgüter (14,7 Prozent), Materials (13,6 Prozent) und das Gesundheitswesen (12,4 Prozent).

Im Hinblick auf die Länderallokation der Aktien waren Frankreich (27,1 Prozent), Deutschland (13,4 Prozent), Großbritannien (9,4 Prozent), Italien (8,6 Prozent), die USA (7,1 Prozent), Belgien (5,9 Prozent) und Japan (5,6 Prozent) zum Berichtsende am stärksten im Fonds vertreten.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)

Anteilklasse A:	+2,75 % ¹⁾
Anteilklasse X:	+3,58 % ¹⁾
Benchmark	+6,78 % ²⁾

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

²⁾ MSCI World Small Cap NR EUR

ACATIS Small Diamonds

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2025		per 31. Dezember 2024	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	10.623.252,61	98,91 %	2.208.484,96	94,96 %
Bankguthaben	141.253,95	1,33 %	118.518,30	5,10 %
Zins- und Dividendenansprüche	3.584,82	0,03 %	0,00	0,00 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./29.930,99	./0,28 %	./1.299,75	./0,06 %
Fondsvermögen	10.740.160,39	100,00 %	2.325.703,51	100,00 %

ACATIS Small Diamonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	10.925.573,02	101,73
1. Aktien	10.615.042,61	98,84
Australien	214.102,49	1,99
Belgien	624.775,00	5,82
Bundesrepublik Deutschland	1.420.990,00	13,23
Dänemark	189.614,08	1,77
Frankreich	2.883.415,00	26,85
Griechenland	168.030,00	1,56
Großbritannien	994.646,95	9,26
Italien	910.380,00	8,48
Japan	589.060,66	5,48
Kanada	260.098,23	2,42
Litauen	117.500,00	1,09
Niederlande	509.260,00	4,74
Norwegen	135.106,29	1,26
Österreich	111.300,00	1,04
Polen	389.441,10	3,63
Spanien	341.100,00	3,18
USA	756.222,81	7,04
2. Andere Wertpapiere	8.210,00	0,08
EUR	8.210,00	0,08
3. Bankguthaben	298.735,59	2,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.584,82	0,03
II. Verbindlichkeiten	./1.185.412,63	./1,73
III. Fondsvermögen	10.740.160,39	100,00

ACATIS Small Diamonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2025 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Bestandspositionen						10.623.252,61	98,91	
Börsengehandelte Wertpapiere						9.649.219,88	89,84	
Aktien						9.649.219,88	89,84	
Clinuvel Pharmaceuticals Ltd. Registered Shares o.N.						AUD 12,520	214.102,49	1,99
Hammond Manufacturing Co. Ltd. Reg. Shares A (Sub Voting) oN Stella-Jones Inc. Registered Shares o.N.						CAD 11,210 85,360	111.507,62 148.590,61	1,04 1,38
Brødrene A. & O. Johansen AS Navne Aktier B DK 1						DKK 94,400	189.614,08	1,77
Aalberts N.V.						EUR		
Aandelen aan toonder EO 0,25						28,280	155.540,00	1,45
AB Vilkyskiu pienine Reg. Shares EO 0,29						11,750	117.500,00	1,09
Ackermans & van Haaren N.V. Act. Nom. o.N.						232,000	185.600,00	1,73
Alten S.A. Actions au Porteur EO 1,05						73,050	219.150,00	2,04
B&C Speakers S.p.A. Azioni nom. o.N.						15,200	121.600,00	1,13
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.						43,680	218.400,00	2,03
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.						110,100	165.150,00	1,54
Brembo N.V. Aandelen op naam EO 0,01						9,415	188.300,00	1,75
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inh.-Aktien o.N.						103,800	238.740,00	2,22
De'Longhi S.p.A. Azioni nom. o.N.						36,500	292.000,00	2,72
Equasens S.A. Actions Port. EO 0,20						44,950	206.770,00	1,93
EVS Broadcast Equipment S.A. Actions au Port. o.N.						36,850	276.375,00	2,57
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.						15,900	111.300,00	1,04
Flexopack S.A. Namens-Aktien EO 0,54						8,400	58.800,00	0,55
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.						38,140	209.770,00	1,95
Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52						46,780	163.730,00	1,52
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1						119,000	238.000,00	2,22
IPSOS S.A. Actions Port. EO 0,25						34,240	154.080,00	1,43
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.						19,570	195.700,00	1,82
Jensen-Group N.V. Actions Nom. o.N.						58,000	116.000,00	1,08
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.						35,420	141.680,00	1,32
Kri-Kri Milk Industry S.A. Nam.-Akt. EO 0,38						19,860	109.230,00	1,02
Lotus Bakeries S.A. Actions Nom. o.N.						7.800,000	46.800,00	0,44
Manitou B.F. S.A. Actions Port. EO 1						19,360	232.320,00	2,16
Multiply Group Azioni nom. o.N.						34,700	138.800,00	1,29
Samse S.A. Actions Port. EO 1						129,000	90.300,00	0,84
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.						53,000	212.000,00	1,97
STEF S.A. Actions Port. EO 1						131,200	301.760,00	2,81
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.						22,450	134.700,00	1,25
TFF Group S.A. Actions Port. EO 0,40						18,700	149.600,00	1,39
Thermador Groupe S.A. Actions Port. EO 4						77,000	192.500,00	1,79
TKH Group N.V. Cert.v.Aandelen EO 0,25						36,760	165.420,00	1,54
Trigano S.A. Actions Port. EO 4,2567						174,600	174.600,00	1,63
Uzin Utz SE Inhaber-Aktien o.N.						70,000	70.000,00	0,65
Vetoquinol S.A. Actions Port. EO 2,50						83,700	251.100,00	2,34
Vidrala S.A. Acciones Port. EO 1,02						90,300	180.600,00	1,68
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70						53,500	160.500,00	1,49
Wavestone S.A. Actions au Porteur EO 0,025						55,800	279.000,00	2,60
Zignago Vetro S.p.A. Azioni nom. EO 0,1						7,770	194.250,00	1,81
Greggs PLC						GBP		
Registered Shares LS 0,02						16,860	193.259,97	1,80
Macfarlane Group PLC Reg. Shares LS 0,25						0,720	165.061,90	1,54
Hamamatsu Photonics K.K.						JPY		
Registered Shares o.N.						1.661,000	198.829,72	1,85
Lasertec Corp. Registered Shares o.N.						29.645,000	161.302,26	1,50
SHOEI CO. LTD. Registered Shares o.N.						1.777,000	125.695,51	1,17
Sysmex Corp. Registered Shares o.N.						1.542,500	103.233,17	0,96
Borregaard ASA						NOK		
Navne-Aksjer o.N.						199,400	135.106,29	1,26
Aplisens S.A.						PLN		
Inhaber-Aktien PLN 0,20						17,050	68.759,79	0,64
Odlownie Polskie SA Inhaber-Aktien ZY 3						10,600	100.583,57	0,94
SHOPER S.A. Inhaber-Aktien A-C ZY 0,10						53,800	140.390,00	1,31
Toya S.A. Inhaber-Aktien ZY 0,10						9,600	79.707,74	0,74

ACATIS Small Diamonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand	Käufe /	Verkäufe /	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fonds- vermögen
		31.12.2025	Zugänge	Abgänge			
		Stück	im Berichtszeitraum	Stück			
Donaldson Co. Inc.					USD		
Registered Shares DL 5	US2576511099	1.700	1.300	800	90,290	130.554,56	1,22
EPAM Systems Inc. Reg. Shares DL 0,001	US29414B1044	1.000	1.000	0	206,310	175.478,44	1,63
Gentex Corp. Registered Shares DL 0,06	US3719011096	5.700	4.300	0	23,560	114.223,02	1,06
Kinsale Capital Group Inc. Reg. Shs DL 0,01	US49714P1084	700	570	0	395,630	235.554,14	2,19
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						965.822,73	8,99
Aktien						965.822,73	8,99
Groupe Guillin S.A.					EUR		
Actions Nom. EO 0,62	FR0012819381	7.500	6.300	0	26,200	196.500,00	1,83
MGI Digital Graphic Technology Actions Port. EO 1	FR0010353888	3.500	3.500	0	9,310	32.585,00	0,30
Focusrite PLC					GBP		
Registered Shares LS 0,001	GB00BSBMW716	70.000	70.000	0	2,275	182.542,41	1,70
James Latham PLC Reg. Shares LS 0,25	GB00B04NP100	15.000	13.500	4.000	9,800	168.500,69	1,57
Jet2 PLC Registered Shares LS 0,0125	GB00B1722W11	12.000	9.600	0	14,140	194.497,94	1,81
NWF Group PLC Registered Shares LS 0,25	GB0006523608	60.000	43.000	0	1,320	90.784,04	0,85
Somero Enterprises Inc	USU834501038	40.000	40.000	0	2,190	100.412,65	0,93
Nichtnotierte Wertpapiere						8.210,00	0,08
Andere Wertpapiere						8.210,00	0,08
Vidrala S.A.					EUR		
Anrechte	ES06837469D8	2.000	2.000	0	4,105	8.210,00	0,08
Summe Wertpapiervermögen						10.623.252,61	98,91

ACATIS Small Diamonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		298.735,59	2,78
Bankguthaben		298.735,59	2,78
EUR-Guthaben bei:			
UBS Europe SE	EUR 141.474,75	298.735,59	2,78
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:			
UBS Europe SE	NOK 0,01	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände		3.584,82	0,03
Dividendenansprüche		608,23	0,01
Quellensteueransprüche		2.976,59	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme		./155.481,64	./1,45
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			
UBS Europe SE	GBP ./135.642,18	./155.481,64	./1,45
Sonstige Verbindlichkeiten		./29.930,99	./0,28
Verwaltungsvergütung		./23.146,64	./0,22
Verwahrstellenvergütung		./1.484,35	./0,01
Prüfungskosten		./5.300,00	./0,05
Fondsvermögen		10.740.160,39	100,00²⁾
ACATIS Small Diamonds A			
Anzahl der Anteile	Stück 18.047		
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR 102,28		
Ausgabepreis	EUR 107,39		
ACATIS Small Diamonds X			
Anzahl der Anteile	Stück 86.235		
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR 103,14		
Ausgabepreis	EUR 103,14		
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze			
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.			
Devisenkurse (in Mengennotiz)			
Australische Dollar AD	AUD 1 EUR = 1,7543000	Japanische Yen YN	JPY 1 EUR = 183,7854000
Kanadische Dollar CD	CAD 1 EUR = 1,6085000	Norwegische Kronen NK	NOK 1 EUR = 11,8070000
Dänische Kronen DK	DKK 1 EUR = 7,4678000	Zloty (Polen) ZY	PLN 1 EUR = 4,2154000
Britische Pfund LS	GBP 1 EUR = 0,8724000	US-Dollar DL	USD 1 EUR = 1,1757000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ACATIS Small Diamonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ATS Corp. Registered Shares o.N.	CA00217Y1043	4.500	7.000
Cembre S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0001128047	2.100	2.700
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508	10.500	13.500
Jungfraubahn Holding AG Nam.-Akt. SF 1,50	CH0017875789	1.150	1.150
Murakami Corp. Registered Shares o.N.	JP3914200005	3.000	4.000
Richter Gedeon Vegye.Gyár Nyrt Namens-Aktien UF 100	HU0000123096	-1.300	1.300
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	2.400	3.400
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7	5.500	7.000
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012	6.300	8.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Fontaine Pajot SA Actions Nom. EO 1,15	FR0010485268	90	90
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MSN11	6.100	7.500
Nichtnotierte Wertpapiere			
Andere Wertpapiere			
Viscofan S.A. Anrechte	ES0684262944	2.662	2.662
Viscofan S.A. Anrechte	ES0684262936	2.300	2.300

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

ACATIS Small Diamonds

ACATIS Small Diamonds A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		8.357,84	0,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		39.109,51	2,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		692,44	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./1.253,67	./0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./3.457,75	./0,19
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>43.448,36</u>	<u>2,41</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./93,84	./0,01
2. Verwaltungsvergütung		./23.584,77	./1,31
– Verwaltungsvergütung	./23.584,77		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./899,31	./0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./2.028,35	./0,11
5. Sonstige Aufwendungen		./6.683,61	./0,37
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./6.064,22		
– Sonstige Kosten	./619,39		
Summe der Aufwendungen		<u>./33.289,89</u>	<u>./1,85</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>10.158,48</u>	<u>0,56</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		79.592,06	4,41
2. Realisierte Verluste		./25.776,77	./1,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>53.815,30</u>	<u>2,98</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		63.973,77	3,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./119.010,20	6,59
		<u>./126.671,37</u>	<u>./7,02</u>
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./7.661,17</u>	<u>./0,43</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>56.312,60</u>	<u>3,11</u>

Entwicklung des Sondervermögens 2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		995.353,42
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		802.805,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.083.033,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./280.227,54	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./8.591,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		56.312,60
davon nicht realisierte Gewinne	119.010,20	
davon nicht realisierte Verluste	./126.671,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		<u>1.845.879,69</u>

ACATIS Small Diamonds

ACATIS Small Diamonds A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		63.973,77	3,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		0,00	0,00
		63.973,77	3,54
II. Wiederanlage		63.973,77	3,54

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2024 (Auflagedatum 13.12.2024)	10.000	995.353,42	99,54
2025	18.047	1.845.879,69	102,28

ACATIS Small Diamonds

ACATIS Small Diamonds X

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		40.033,83	0,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		187.404,82	2,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.314,58	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./6.005,07	./0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./16.561,62	./0,19
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>208.186,55</u>	<u>2,41</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./769,38	./0,01
2. Verwaltungsvergütung		./57.132,25	./0,66
– Verwaltungsvergütung	./57.132,25		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./4.367,41	./0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./10.373,17	./0,12
5. Sonstige Aufwendungen		./17.894,92	./0,21
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./15.686,05		
– Sonstige Kosten	./2.208,87		
Summe der Aufwendungen		<u>./90.537,12</u>	<u>./1,05</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>117.649,43</u>	<u>1,36</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		382.963,48	4,44
2. Realisierte Verluste		./124.517,11	./1,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>258.446,37</u>	<u>3,00</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		376.095,80	4,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		601.931,19	6,98
		./691.472,48	./8,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./89.541,29</u>	<u>./1,04</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>286.554,51</u>	<u>3,32</u>

Entwicklung des Sondervermögens 2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		1.330.350,09
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		7.291.968,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.759.336,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./467.367,73	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./14.592,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		286.554,51
davon nicht realisierte Gewinne	601.931,19	
davon nicht realisierte Verluste	./691.472,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		<u>8.894.280,70</u>

ACATIS Small Diamonds

ACATIS Small Diamonds X

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		376.095,80	4,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		0,00	0,00
		376.095,80	4,36
II. Wiederanlage		376.095,80	4,36

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2024 (Auflagedatum 13.12.2024)	13.360	1.330.350,09	99,58
2025	86.235	8.894.280,70	103,14

ACATIS Small Diamonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025	EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		48.391,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		226.514,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.007,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./7.258,74
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./20.019,38
11. Sonstige Erträge		0,00
Summe der Erträge		251.634,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./863,22
2. Verwaltungsvergütung		./80.717,02
– Verwaltungsvergütung	./80.717,02	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		./5.266,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./12.401,52
5. Sonstige Aufwendungen		./24.578,53
– Depotgebühren	0,00	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./21.750,27	
– Sonstige Kosten	./2.828,26	
Summe der Aufwendungen		./123.827,01
III. Ordentlicher Nettoertrag		127.807,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		462.555,54
2. Realisierte Verluste		./150.293,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		312.261,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		720.941,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./818.143,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./97.202,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		342.867,12

Entwicklung des Sondervermögens 2025	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		8.094.774,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.842.369,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./747.595,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./23.184,39
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		342.867,12
davon nicht realisierte Gewinne	720.941,39	
davon nicht realisierte Verluste	./818.143,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.740.160,39

Anteilklassenmerkmale im Überblick	Mindest- anlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) ³⁾	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) ³⁾	Ertragsverwendung	Währung
ACATIS Small Diamonds A	keine	5,000	1,600	Thesaurierung	EUR
ACATIS Small Diamonds X	keine	0,00	0,800	Thesaurierung	EUR

³⁾ Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

ACATIS Small Diamonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 13.12.2024 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,10 %
größter potenzieller Risikobetrag 2,90 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,48 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Small Cap Net Return (EUR)
(ID: XFI000002325 | BB: MSDEWSCN) 100,00 %

Sonstige Angaben

ACATIS Small Diamonds A

Anteilwert 102,28
Ausgabepreis 107,39
Rücknahmepreis 102,28
Anzahl Anteile Stück 18.047

ACATIS Small Diamonds X

Anteilwert 103,14
Ausgabepreis 103,14
Rücknahmepreis 103,14
Anzahl Anteile Stück 86.235

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

ACATIS SMALL DIAMONDS A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

ACATIS SMALL DIAMONDS X

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

ACATIS Small Diamonds

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

ACATIS Small Diamonds A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

ACATIS Small Diamonds X

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	13.666,21
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	7,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	4,7
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	2,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		 30
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	 in Mio. EUR	 2,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,3
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Allgemein

ACATIS verwaltet und betreut Wertpapierinvestmentfonds. Die Anreizstruktur der Mitarbeiter von ACATIS ist mit den Interessen der Kunden von ACATIS abgeglichen. Das Vergütungssystem von ACATIS ist so ausgerichtet, dass keine Anreize für die Geschäftsführer und Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen gesetzt werden. Ein vertraglicher Anspruch auf einen Bonus besteht grundsätzlich nicht, somit liegen variable Vergütungen im Ermessen der Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung ist befugt, eine Bonuszahlung auszusetzen. Dies ist möglich, wenn das Verhalten des Mitarbeiters gegen die Interessen der Gesellschaft und die in der Geschäftsstrategie festgelegten Ziele verstößt, bei kriminellen Handlungen oder sonstigen Aktivitäten, die den geltenden Gesetzen und Regularien widersprechen. Entsprechend hat ACATIS eine Ex-Post-Risikoanpassung implementiert.

Die Höhe der Bonifikation orientiert sich dabei strikt am verdienten Geschäftsergebnis des Vorjahres. In erfolgreichen Geschäftsjahren können höhere Boni gewährt werden, während in schwächeren Jahren auch ein vollständiger Verzicht auf Bonuszahlungen möglich ist. ACATIS zahlt nur einen Teil von dem aus, was im Jahr zuvor verdient wurde. Da ACATIS eine variable Vergütung nur auf bereits erwirtschaftete Gewinne zahlt, hat die variable Vergütung keinen Einfluss auf das Risikoprofil von ACATIS.

Verhältnis von fixer und variabler Vergütung

Bei einer fixen und variablen Vergütung ist darauf zu achten, dass diese in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. In diesem Zusammenhang halten wir die Verwaltungspraxis der BaFin zum Verhältnis von fixer und variabler Vergütung ein. Die Bemessungsgrundlage der variablen Vergütung knüpft an steigende Erträge oder erfolgsabhängige Zahlungen für die betreuten Investmentfonds an. Dadurch ist eine Belastung der Eigenmittel durch die variable Vergütung nahezu ausgeschlossen. Die Eigenmittelverpflichtungen werden nicht verletzt. Das Vergütungssystem ist transparent und nachvollziehbar und motiviert die berechtigten Personen. Es führt weder zu überhöhten Gesamtbezügen noch zu verfehlten Anreizen und steht auch nicht im Widerspruch zur Überwachungsfunktion der Kontrolleinheiten.

Allgemeine Ausgestaltung der Grundgehälter

Für alle Mitarbeiter, die nicht der Geschäftsführung angehören, wird einmal jährlich eine Evaluation durchgeführt mit dem Ziel einer individuellen Anpassung der Grundgehälter. Die Ergebnisse werden in einer Gesamtübersicht zusammengefasst. So wird ein fairer und objektiver Verantwortungs- und Leistungsvergleich ermöglicht.

Allgemeine Ausgestaltung der Bonifikation

Die variable Vergütung leistet als Motivationsbaustein einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele. Vier Vergütungsgruppen lassen sich unterscheiden:

1) Bonifikationsregelung für das Investmentmanagement

Die Investmentmanager erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird aus einem Anteil an der performanceabhängigen Vergütung gespeist, die ACATIS aus der Wertentwicklung der Fonds erzielt hat. Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende und steht somit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erfolg, den die Kunden von ACATIS erzielt haben. Der Bonus kann Null betragen.

2) Bonifikationsregelung für den Vertrieb

Die Mitarbeiter im Vertrieb erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird aus einem Anteil an der Steigerung der bestandsabhängigen Erträge gespeist, die ACATIS durch Nettomittelzuflüsse und die Wertentwicklung der Fonds erzielt. Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

3) Bonifikationsregelung für sonstige Mitarbeiter

Sonstige Mitarbeiter erhalten eine Bonifikation, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens, einem Teambonus sowie einem individuellen Bonus zusammensetzt. Der Teambonus wird anhand des allgemeinen Geschäftserfolgs von ACATIS sowie der Leistung des jeweiligen Bereichs im zurückliegenden Geschäftsjahr ermittelt. Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende. Der Bonus kann Null betragen.

ACATIS Small Diamonds

4) Zusätzliche Bonifikationsregelung für Partner

Zum 1.1.2024 hat ACATIS ein Partnermodell eingeführt, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens im Rahmen der Nachfolgeplanung sicherzustellen. Es gibt zwei Arten von Partnern: Executive Partner und Associate Partner. Die Partner werden zusätzlich direkt am Unternehmensgewinn beteiligt. Dafür entfällt bei ihnen die oben genannte Bonuskomponente, die sich aus dem Erfolg des Unternehmens ergibt. Die Executive Partner erhalten einen Bonus von 0,3% bis 0,6% des festgestellten Jahresüberschusses. Associate Partner erhalten einen Bonus von 0,1% des festgestellten Jahresüberschusses. Grundsätzlich können weitere Kriterien zu den oben genannten hinzugefügt werden. Die Gesamthöhe der variablen Vergütung eines Geschäftsführers bzw. Mitarbeiters kann maximal das Dreifache der jährlichen Fixvergütung betragen.

Auszahlung der variablen Vergütung

ACATIS hat gemäß regulatorischen Vorgaben eine Zurückstellungsregelung für die variable Vergütung implementiert (aufgeschobene Vergütung). Das Ziel ist es, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Wird die Freigrenze überschritten, so wird der Bonus nicht vollständig ausbezahlt, sondern ein Teil in einem ACATIS Fonds angelegt. Die Auszahlung in Fondsanteilen erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich seit dem 1. Januar 2020 bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister. Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft ISS Institutional Shareholder Services Europe S.A., Brüssel (Belgien), beauftragt. Die ISS erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Übermittlung der Stimmrechtsausübung und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet. Die aufsichtsrechtlichen Pflichten der Gesellschaft sowie ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Anlegern des Sondervermögens bleiben hiervon unberührt. Rechtliche Beziehungen zwischen der Dienstleistungsgesellschaft und den Anlegern des Sondervermögens werden durch die Bestellung der Dienstleistungsgesellschaft nicht begründet.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Es sind keine Interessenkonflikte im Rahmen der Mitwirkung, insbesondere durch Ausübung der Aktionärsrechte, bekannt.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2026

ACATIS-Investment-KVG
Die Geschäftsführung

ACATIS Small Diamonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ACATIS Small Diamonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt «Sonstige Informationen» aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt «Sonstige Informationen» aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt «Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts» unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

ACATIS Small Diamonds

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

ACATIS Small Diamonds

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ACATIS Small Diamonds

DAS SONDERVERMÖGEN IM ÜBERBLICK

Erstausgabedatum	
Anteilklasse A	13. Dezember 2024
Anteilklasse X	13. Dezember 2024
Erstausgabepreis	
Anteilklasse A	Euro 100,00 (einschließlich Ausgabeaufschlag)
Anteilklasse X	Euro 100,00 (einschließlich Ausgabeaufschlag)
Ausgabeaufschlag	
Anteilklasse A	derzeit 5,00 %
Anteilklasse X	derzeit 0,00 %
Verwaltungsvergütung	
Anteilklasse A	derzeit 1,60 % p.a.
Anteilklasse X	derzeit 0,80 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	
Anteilklasse A	derzeit 0,05 %
Anteilklasse X	derzeit 0,05 %
Mindestanlagesumme	
Anteilklasse A	keine
Anteilklasse X	keine
Währung	
Anteilklasse A	Euro
Anteilklasse X	Euro
Vergleichsindex	
Anteilklasse A	MSCI® World Small Cap Net Total Return (EUR)
Anteilklasse X	MSCI® World Small Cap Net Total Return (EUR)
Ertragsverwendung	
Anteilklasse A	Thesaurierung
Anteilklasse X	Thesaurierung
Wertpapier-Kennnummer / ISIN	
Anteilklasse A	A40HHD / DE000A40HHD5
Anteilklasse X	A40HHE / DE000A40HHE3

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER
des ACATIS Small Diamonds

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Hausanschrift:

mainBuilding
Taanusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77

Telefax: 069/97 58 37 99

www.acatis.de

Gründung:

1994

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.000.000,00 (Stand: Juni 2025)

Eigenmittel:

EUR 87.830.173,00 (Stand: Juni 2025)

Geschäftsführer:

Dr. Claudia Giani-Leber

Dr. Hendrik Leber

Thomas Bosch

Aufsichtsrat:

Dr. Annette Kersch

Selbständige Unternehmensberaterin, Frankfurt am Main

Dr. Johannes Fritz

Selbständiger Unternehmensberater, Bad Soden am Taunus

Prof. Dr. Stefan Reinhart

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Evi Vogl,

Selbständige Unternehmensberaterin, München

2. Verwahrstelle

Name:

UBS Europe SE

Hausanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4
OpemTurm
60306 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 20 42

60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 79-0

Telefax: 069/21 79-65 11

www.ubs.com

Rechtsform:

Europäische Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 3.839.000.000 (Stand: 31.12.2025)

Haupttätigkeit:

Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften, insbesondere Kredit-, Emissions-, Vermögensverwaltungs- und Effektengeschäften

Name des Produkts:
ACATIS Small Diamonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900WMQ5287582RT58

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___% | <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt . |



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt? Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, die unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG“)) ausgewählt wurden.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von MSCI ESG Research sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden.

Kontroverse Aktivitäten (CAS): Im Bereich kontroverse Aktivitäten (CAS) werden Unternehmen hinsichtlich gängiger kontroverser Geschäftsaktivitäten untersucht.

Berücksichtigt werden quantitative Umsatzgrenzen, aber auch qualitative Aspekte. Ausgewiesen wird ein durch kontroverse Geschäftsaktivitäten generierter Umsatz. Unternehmen werden vollständig ausgeschlossen, wenn sie im Bereich kontroverser Aktivitäten tätig sind.

Zusätzlich besteht für die Unternehmen ein normbasiertes Screening. Im Bereich des normbasierten Screenings erfolgt eine Erfassung von kontroversen Geschäftsverhalten und von Verstößen gegen relevante internationale Normen und Standards. Die Untersuchung bezieht sich auf die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Geschäftsverhalten. Wir schließen ein Unternehmen aus, wenn es gemäß unserem ESG-Datenanbieter gegen die UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen verstößt, sowie darüber hinaus, wenn es in bestimmten Umweltbereichen durch kontroverses Geschäftsverhalten auffällig geworden ist und der ESG-Datenanbieter dies als schwerwiegend klassifiziert.

Das Verbändekonzept wird durch die Umsatzschwellen eingehalten.

Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigt der Fonds nicht die Umweltziele gemäß Verordnung (EU) 2020/852.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?** Die jeweils beschriebenen Ausschlusskriterien im Verkaufsprospekt im jeweils gültigen Geschäftsjahr seit Auflage (01.01.2025 bis 31.12.2025) des Fonds wurden eingehalten. Es gab keine aktiven Grenzverletzungen. Die tägliche Überwachung erfolgt im Rahmen des Risikomanagements.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?** Im Vergleich zu den vorangegangenen Zeiträumen ergeben sich nur geringfügige Abweichungen in den quantitativen Nachhaltigkeitskennzahlen. Im aktuellen Geschäftsjahr betragen die

Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen 98,91% des Fondsvolumens (Vorjahr: 94,96%). Der Anteil der Investitionen, die die Anforderungen nicht erfüllen, lag bei 0,00% (Vorjahr: 0,00%). Die Kategorie „Andere Investitionen“ belief sich auf 1,09% (Vorjahr: 5,04%). Abgesehen von diesen leicht veränderten quantitativen Ausprägungen zeigen die Ergebnisse weiterhin ein mit dem Vorjahr konsistentes Bild ohne aktive Grenzverletzungen.

Die vorstehenden Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten oder Wirtschaftsprüfer im Sinne von Art. 64 Abs. 2 lit. b der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 überprüft. Die Prüfung des Jahresberichts durch den Abschlussprüfer gemäß §102 KAGB umfasst keine gesonderte inhaltliche Prüfung der dargestellten Nachhaltigkeitsindikatoren.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Finanzprodukt durch verbindliche Ausschlusskriterien und das Controversy Risk Assessment.

Die folgende Tabelle beschreibt, welche wichtigsten nachteiligen Auswirkungen „PAI“ das Finanzprodukt bei seinen Anlageentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen die „PAI“ vermieden bzw. reduziert werden sollen.

Nachhaltigkeitsindikator	Ausschlusskriterien	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> • THG-Emissionen • CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint) • THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; 	Die Begrenzung von Emissionen soll mittelbar durch die Anwendung der Ausschlusskriterien sichergestellt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen. 	
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; • Umsatz aus Unkonventioneller Öl- und Gasförderung. 	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle. 	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen.
<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken • Emissionen in Wasser • Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 7 des UN Global Compact besagt, dass Unternehmen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen sollen.
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch den folgenden Ausschluss überwacht: In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

<ul style="list-style-type: none"> • Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle • Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 6 des UN Global Compact besagt, dass Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf beseitigt werden soll. Schwere Verstöße führt zum Ausschluss.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren.	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.
THG-Emissionsintensität (Staaten)	Die das Klimaabkommen von Paris nicht ratifiziert haben.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Staaten investiert werden, die das Klimaabkommen von Paris ratifiziert haben.
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Staaten)	Die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Länder investiert werden die nach Freedom House Index als nicht unfrei klassifiziert werden.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts? Die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen erfolgt an vier Stichtagen im Jahr (31. März 2025, 30. Juni 2025, 30. September 2025 und 31. Dezember 2025) mit jeweils dem Durchschnittswert der Hauptinvestitionen

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 – 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
STEF	Industrie	2,75	Frankreich
Wavestone SA	IT	2,64	Frankreich
Fuchs SE Vz	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,30	Deutschland
CEWE Stiftung	Industrie	2,29	Deutschland
Vetoquinol	Gesundheitswesen	2,24	Frankreich
James Latham	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,21	Großbritannien
Macfarlane Group	Industrie	2,21	Großbritannien
Kinsale Capital	Finanzwesen	2,20	USA
Bechtle	IT	2,19	Deutschland
A&O Johansen	Industrie	2,12	Dänemark
Groupe Guillin	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,12	Frankreich
Alten	IT	2,01	Frankreich
Hamamatsu Photonics	IT	2,01	Japan
Equasens	Gesundheitswesen	1,94	Frankreich
Jenoptik AG	IT	1,84	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen? Die Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen betragen zum Geschäftsjahresende des Fonds 98,91% des Fondsvolumens. Dies bedeutet, dass 98,91% des Fondsvolumens in Unternehmen investiert sind, die nach dem beschriebenen ACATIS Artikel 8 Ansatz positiv sind und somit ein ökologisches und/oder soziales Merkmal beinhalten

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?** Der Anteil der Investitionen, die sich an ökologischen oder sozialen Kriterien orientieren, soll 50% des NAV übersteigen. Unternehmen, die die Anforderungen nicht erfüllen, dürfen nur dann im Portfolio gehalten werden, wenn ihr kumulierter Anteil 10% des NAV nicht übersteigt.

Zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds betrug der Anteil der Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind 98,91% des NAV.

Der Anteil der Investitionen, die die Anforderungen nicht erfüllen, betrug 0,00% des NAV.

Bei den übrigen Investitionen kann es sich beispielsweise um Kasse, Absicherungen oder Zertifikate handeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx),

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?** Die nachfolgende Tabelle zeigt die Übersicht der Wirtschaftssektoren zum Ende des Geschäftsjahres.

Sektor	In % der Vermögenswerte
Industrie	29,47
IT	19,34
Nicht Basiskonsumgüter	14,55
Roh-, Hilfs-& Betriebsstoffe	13,44
Gesundheitswesen	12,23
Basiskonsumgüter	4,04
Finanzwesen	3,49
Telekommunikationsdienste	1,43
Energie	0,85
Sonstige	0,08

die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?** Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten ist 0%.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen? Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz? Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen z.B. Absicherungsinstrumente, Anlagen zu Diversifizierungszwecken, Anlagen, für die keine Daten vorliegen, oder liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung. Diese Anlagen sind von einer Nachhaltigkeitsbewertung ausgenommen und beinhalten keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen? Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung im Sinne einer guten Corporate Governance gerecht zu werden, übt ACATIS für die gehaltenen börsennotierten Aktienbestände die damit verbundenen Stimmrechte mit einem speziellen Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Darüber hinaus ist eine gute Corporate Governance integraler Bestandteil des normbasierten Screenings, das unter anderem die Vorgaben des UN Global Compact sowie die ILO-Kernarbeitsnormen umfasst. ACATIS veröffentlicht im Laufe eines Jahres alle Abstimmungen der Sondervermögen auf Hauptversammlungen auf der Homepage www.acatis.de unter der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“.

ACATIS verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, das die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, mittels geeigneter technischer Systeme überwacht. Das Portfoliomanagement stellt quartalsweise Positiv-/Negativlisten für den Investmentprozess zur Verfügung. Die Listen werden im System umgesetzt und überwacht.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Postfach 15 01 41
60061 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 58 37-77
Telefax 069/97 58 37-99

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2–4
OpernTurm
60306 Frankfurt am Main
Postfach 10 20 42
60020 Frankfurt am Main
Telefon 069/21 79-0
Telefax 069/21 79-65 11